



Studierendenrat der TU Ilmenau

Pressemitteilung

ANSCHRIFT Studierendenrat der TU Ilmenau
Max-Planck-Ring 7
Haus A, Zimmer 013
98693 Ilmenau

TEL 03677 69 1914

INTERNET www.stura.tu-ilmenau.de

E-MAIL stura@tu-ilmenau.de

ORT, DATUM Ilmenau, 21. Juni 2009

Studierende sammeln Unterschriften für ein gebührenfreies Studium

An den kommenden beiden Samstagen (1. August und 8. August) sammeln Studierende der Technischen Universität in der Ilmenauer Fußgängerzone nahe des Apothekerbrunnens Unterschriften für ein gebührenfreies Studium. Die Vertreter des Studierendenrates hoffen auf zahlreiche Unterstützung ihrer Petition an den Thüringer Landtag.

Die Petition fordert den Landtag auf, das Hochschulstudium in Thüringen gebührenfrei zu gestalten und die Gebührenfreiheit in der Thüringer Landesverfassung zu verankern.

Die Petition richtet sich gegen Gebühren und Entgelte, die mit einem Hochschulstudium verbunden sind wie z.B. Prüfungs- und Bewerbungsgebühren, Gebühren für Auswahl- und Aufnahmetests sowie Studiengebühren in jeder Form, worunter die Studierendenvertreter auch den umstrittenen Verwaltungskostenbeitrag zählen.

Sie begründen ihre Aktion damit, dass durch Gebühren sozial schwächer gestellte Schulabgänger sich ein Studium nicht mehr bzw. nur unter erschwerten Bedingungen leisten können. „Jede Gebühr, sei sie auch noch so gering, ist ein Hindernis, das Menschen davon abhält ein Studium aufzunehmen. Bildung darf keine Frage des Geldbeutels sein, sondern sie muss frei und für alle zugänglich sein. Deshalb wollen wir eine Verankerung der Gebührenfreiheit in der Thüringer Landesverfassung. Mit unserer Petition möchten wir dieses Anliegen in den Landtag bringen und wollen, dass auch die Abgeordneten ihrer im Wahlkampf bekundeten Verpflichtung für Bildung und Zukunft nachkommen und die Inhalte der Petition umsetzen.“, so David Pauli, Leiter des Referats Hochschulpolitik.

Die Studierendenvertreter kritisieren mit der Petition auch den bereits bestehenden Verwaltungskostenbeitrag. Seit dessen Einführung im Zuge des neuen Thüringer Hochschulgesetzes von 2006 setzen sich die Studierenden für eine Abschaffung ein. Als Grund nennen sie vor allem den intransparenten und zweckentfremdeten Einsatz der Verwaltungskostenbeiträge, von denen die Hälfte im Landeshaushalt Thüringens versickern und mit der anderen Hälfte an den Hochschulen bspw. Galerien unterstützt werden. Außerdem sei eine Verbesserung der Studienbedingungen bzw. anderer Aufgabenbereiche der Hochschule durch die Einnahmen aus den verschiedenen Gebührentatbeständen nicht erzielt worden.

In den nächsten Wochen haben alle Thüringer Bürger und Studierenden sowie alle weiteren Betroffenen Gelegenheit, die Petition als Mitzeichner zu unterstützen. Als betroffen gelten beispielsweise auch die Eltern oder Großeltern von Studierenden aus anderen Bundesländern. Denn auch sie unterstützen ihre Kinder und Enkelkinder häufig bei der Studienfinanzierung.

Jeder, der die Petition unterstützen möchte, kann dies persönlich bei den Studierendenräten tun oder sich ein Unterstützerformular von der Webseite des StuRa (<http://stura.tu-ilmenau.de>) herunterladen, ausfüllen und an StuRa TU Ilmenau, PF 100565, 98684 Ilmenau schicken. Die Studierendenvertreter sammeln noch bis nach der Landtagswahl Unterschriften für die Petition. Danach soll sie dem Petitionsausschuss des Landtages übergeben werden.

gez.

Caroline Lehmann
Referat Öffentlichkeitsarbeit des StuRa